

Inhalt

- 663 Einladung zur Mitgliederversammlung der DGKJ 2022
664 Die AG Junge DGKJ
665 DGKJ unterstützt Kindergesundheit in Georgien
666 Geburtstage

Einladung zur Mitglieder- versammlung der DGKJ 2022

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
liebe DGKJ-Mitglieder,

im September erwartet uns ein hoffentlich von der Pandemie möglichst wenig belasteter, normaler Kongress für Kinder- und Jugendmedizin in Düsseldorf. Fester Bestandteil unserer Jahrestagung ist die Mitgliederversammlung. Daher möchte ich Sie sehr herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 09.09.2022 in das Congress Center Düsseldorf einladen.

Dieses Jahr stehen zwei vor allem für junge Kolleginnen und Kollegen wichtige Themen auf der Tagesordnung. Zum einen die von der Jungen DGKJ initiierte Änderung der Satzung, wonach in Zukunft der Nachwuchs durch zwei Personen im Vorstand repräsentiert ist: durch eine/n Kollegen/Kollegin in Weiterbildung und durch eine/n Fach- oder Oberarzt/-ärztin. Dieses Jahr findet die Wahl aber noch nach altem Prozedere statt: Gewählt wird der/die Vertreter/-in der Assistenz- und Oberärzte im Vorstand.

Ich würde mich sehr freuen, Sie als DGKJ-Mitglied beim Kongress in Düsseldorf und in der Mitgliederversammlung zu begrüßen und hoffe, dass insbesondere viele junge Kolleginnen und Kollegen daran teilnehmen.

Ihr

Jörg Dötsch
DGKJ-Präsident

Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2022

- TOP 1: Festsetzung der Tagesordnung
TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung der 116. Jahrestagung am 08.10.2021
TOP 3: Bericht des Präsidenten
TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Monatsschr Kinderheilkd 2022 · 170:663–667
<https://doi.org/10.1007/s00112-022-01544-2>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022



Redaktion (V. i. S. d. P.)

Prof. Dr. C. v. Schnakenburg
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ)
Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin

Geschäftsstelle der DGKJ

Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin
Tel.: +49 30 308 77 79-0 · Fax: +49 30 308 77 79-99
E-Mail: info@dgkj.de · Internet: www.dgkj.de

- TOP 7: Festsetzung der Jahresbeiträge 2023
TOP 8: Wahl von 2 Kassenprüfer/-prüferinnen für 2022
TOP 9: Änderung der Satzung (siehe Anlage)
TOP 10: Vorstandswahl:
TOP 10.1. Wahl der Vertretung der Assistenz- und Oberärzte
TOP 10.2. Wahl des/der Jahrestagungspräsidenten/-präsidentin 2026
TOP 11: Wahl von Ehrenmitgliedern und korrespondierenden Mitgliedern
TOP 12: Weiterentwicklung der Jahrestagung
TOP 13: Berichte der Kongresspräsidentin 2023 und des Kongresspräsidenten 2024
TOP 14: Verschiedenes

Anlage

Änderung der Satzung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin vom 01.10.2005 in der von der Mitgliederversammlung beschlossenen Fassung vom 08.10.2021

Ergänzungen sind unterstrichen, Streichungen sollen gestrichen werden

§ 4 Rechte der Mitglieder und Jahresbeitrag

(4) Die Jahresbeiträge sind bis zum 31. Januar in der ersten Hälfte eines jeden Jahres zu entrichten.

§ 9 Der Vorstand

- (1) Dem Vorstand gehören an:
- a) der Präsident der Gesellschaft
 - b) der Vizepräsident (der zukünftige oder der ehemalige Präsident) als Vertreter des Präsidenten der Gesellschaft
 - c) der Schatzmeister
 - d) der Vorsitzende des Jahreskongresses
 - e) der Vorsitzende des nächstjährigen Jahreskongresses
 - f) drei Vertreter unterschiedlicher pädiatrischer Spezialitäten

- g) der Sprecher des Konvents für fachliche Zusammenarbeit, der von den korporativen Mitgliedern nach § 12 (9) gewählt wird
- h) ein Kinder- und Jugendarzt in freier Praxis
- i) ein Vertreter der Assistenz- und Oberärzte Ärzte in Weiterbildung
- j) ein Vertreter der Fach- und Oberärzte
- k) ein Vertreter des Konvents der leitenden Hochschullehrer
- k) der Generalsekretär der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin
- l) ein Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie
- m) ein Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin
- n) ein Vertreter des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte
- o) ein Vertreter der Vereinigung leitender Kinder- und Jugendärzte und Kinderchirurgen Deutschlands

Personalunion ist möglich.

(2) Die Mitglieder a)–j) sind stimmberechtigt; die kooptierten Vorstandsmitglieder j) k)–o) besitzen Rede- aber kein Stimmrecht.

Allgemeine Regelungen ...

§ 17

Mit Inkrafttreten dieser neu gefassten Satzung tritt die bisher geltende Satzung in der Fassung vom 24.11.2011 außer Kraft.

§ 18 17 Salvatorische Klausel

Die AG Junge DGKJ

Wer sind wir und was wollen wir?



Die Junge DGKJ wurde 2018 gegründet und ist eine von 6 Arbeitsgruppen der DGKJ. Die Sprecherin der AG ist gleichzeitig die Vertreterin der Assistenz- und Oberärzt:innen im Vorstand der DGKJ. Daneben gibt es noch 5 weitere vom Vorstand offiziell berufene Mitglieder

(Kristin Baumgart, Nora Karara, Franziska Krampe, Clara Boxler und Jonas Obitz) sowie 6 aktiv Mitarbeitende (Janna-Lina Kerth, Stephanie Lorenz, Nina Herz, Christian Reibold, Victoria Maria Rothering, Irmina Zuzewicz).

Was verbindet uns alle?

Die Freude am schönsten Fachgebiet der Welt – Kinder- und Jugendmedizin!

Und warum?

Das erfahrt ihr in unserem Video: *Warum Kinder- und Jugendmedizin?* <https://www.dgkj.de/die-gesellschaft/aufgaben-und-angebote/junge-dgkj>

Was gibt es sonst noch so?

Auf unserer Homepage gibt es außerdem spannende Informationen wie Facharzt-FAQ, ein «Grünes Brett» mit aktuellen Umfragen und Studien, Hinweise auf Veranstaltungen, Vorstellung von Projekten wie gerade «Studierende werden Pat:innen» und verschiedene (Foto-) Kampagnen z. B. die Impfkampagne der European Academy of Paediatrics (EAP).

Außerdem ist dort auch unser Positionspapier zu Weiterbildungs- und Arbeitsbedingungen in der Pädiatrie veröffentlicht. Denn wir sind der Meinung, dass sich dringend etwas ändern muss! Auf Basis der Ergebnisse der von uns 2019 durchgeführten Weiterbildungsbefragung haben wir die vorherrschenden Probleme analysiert und wollen Lösungsvorschläge finden und entwickeln. Denn nur dann kann weiterhin eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung ohne Schaden der psychischen und physischen Gesundheit der Ärzteschaft gewährleistet werden. Je mehr junge Ärzt:innen zunehmender Arbeitsverdichtung, überbordender Bürokratie und Ökonomisierung ausgesetzt sind, desto weniger Zeit bleibt auch für hochwertige Weiterbildung.

Läuft es an deiner Klinik in Sachen Weiterbildung und/oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf richtig gut?

Dann schicke uns dein Best-Practice-Modell an junge-dgkj@dgkj.de, damit wir es hier in den Mitteilungsseiten der Monatschrift Kinderheilkunde in einer der nächsten Ausgaben veröffentlichen können.

Welche Veranstaltungen bieten wir an?

Einmal jährlich findet, vornehmlich für Assistentensprecher:innen der Kliniken, aber auch für alle anderen an der Weiterbildung Interessierten das eintägige Assistent:innenkolloquium statt. Vormittags gibt es Vorträge von Referent:innen zu aktuellen Themen, nachmittags werden in Workshops verschiedene Fragestellungen er- und bearbeitet und im Anschluss präsentiert.

Des Weiteren gibt es seit Juni 2021 das Onlineformat «Die Junge DGKJ im Gespräch ...». Im Rahmen dieser abendlichen Talk-Reihe (von 19.00 bis 20.30 Uhr) bieten wir die Möglichkeit mit uns und hochkarätigen Gästen ins Gespräch zu kommen und Fragen zu den unterschiedlichsten Themen unseres Berufes zu diskutieren – von Studium und Weiterbildung bis hin zu Karriereplanung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Und ganz nebenbei lernt man sogar noch die Vorstandsmitglieder der DGKJ kennen.

Beim Kongress für Kinder- und Jugendmedizin bieten wir speziell für Ärzt:innen in Weiterbildung verschiedene Veranstaltungen an (Neu hier ... ?!, Forum Junge DGKJ, Forum Junge Pädiatrie und

Kinderchirurgie, Forum pädiatrische Subspezialitäten und kindbezogene Fachgebiete).

In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) entsteht gerade der Kurs «Fit für den 1. Dienst», für alle Beufsanfänger:innen als Vorbereitung für den 1. Dienst.

Mit wem arbeiten wir sonst noch zusammen?

Seit 2021 haben wir uns mit den Vertreter:innen der pädiatrischen Subspezialitäten und kindbezogenen Fachgebiete in Deutschland, der Jungen ÖGKJ und der pädiatrie schweiz im Netzwerk #gemeinsamstarkfürkinder zusammengeschlossen.

Artikel: <https://www.springermedizin.de/gemeinsam-stark-fuer-eine-bessere-kinder-und-jugendmedizin/19767916>.

Nora Karara betreut unsere Homepage und ist außerdem die Vertreterin der Jungen DGKJ in der YoungEAP. Seit November 2021 ist sie «YEAP Representative for Infection Control/Prevention». Durch ihre Position arbeitet sie in mehreren EAP Strategic Advisory Groups mit. In der Strategic Advisory Group «Medicine for Children» steht die Forschung für pharmakologische Therapien im Kindesalter im Mittelpunkt. Geplant sind Vorschläge an das European Parliament und die European Medicines Agency. Ziel ist es diese Forschung strukturell, rechtlich und finanziell zu unterstützen, voranzutreiben und langfristig den off-label Gebrauch von Medikamenten bei Kindern und Jugendlichen so gering wie möglich zu halten. In der Strategic Advisory Group «Choosing wisely» wurde eine Umfrage bei Ärzt:innen u. a. in der Schweiz, in Schweden und der Ukraine durchgeführt, welche nun auf ganz Europa ausgeweitet werden soll. Zum Thema «Vaccines» gibt es noch das Projekt #immuhubs, in dem es um Aufklärung und Prävention sowie Impfungen impfpräventabler Erkrankungen und Covid-19 bei schwer erreichbaren Populationen geht.

Kristin Baumgart ist unsere ständige Vertreterin im Bündnis Junge Ärzte (BJÄ), welches mittlerweile aus 28 Fachgesellschaften besteht. Sprecher dieses Zusammenschlusses sind Max Tischler (JuDerm) und Clara Matthiessen (Junge DGIM). Zweimal pro Jahr treffen sich die Mitglieder um sich zu wichtigen fächerübergreifenden Themen auszutauschen. Aufgrund der Pandemie war das aber nicht mehr möglich. Den «Einfluss von Covid auf die Weiterbildung» hat das Bündnis in einer Umfrage untersucht, welche sich aktuell noch in der Auswertungsphase befindet. Ein Schwerpunkt der meisten Verbände und Fachgesellschaften ist das Thema «Nachhaltigkeit», weil sich in der Pandemie nicht nur neue Probleme, sondern auch neue Lösungswege gezeigt haben. So wurde von vielen die digitale Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen durchaus positiv gesehen, da durch wegfallende Wege, nicht nur Kosten und Emissionen eingespart wurden, sondern für einige Kolleg:innen mit Kindern oder im Schichtdienst eine Teilnahme überhaupt erst möglich wurde.

Passend zu diesem Themenfeld wurde die durch das BJÄ und Frauenhofer Institut erstellte Umfrage zur „Rolle von Ärzten bei der Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung“ im *JMIR Medical Informatics* (PMID: 34545813) publiziert. Um den Einsatz zum Thema Nachhaltigkeit noch konkreter voranzutreiben, kooperiert das BJÄ mit KLUAG, der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit und KLIK Green, einem Projekt, das es sich im Rahmen der Klimaschutz-

initiative des Bundesumweltministeriums zum Ziel gemacht hat, 100.000 Tonnen CO₂-Äquivalente in Krankenhäusern und Reha-Kliniken einzusparen. Eine interne Arbeitsgruppe „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ erarbeitet zudem gerade ein Positionspapier.

Auch wir in der Jungen DGKJ haben Stephanie Lorenz als «children's environmental health advocate» der International Pediatric Association (IPA). In Anbetracht der immer deutlicher werdenden Gefahren und Folgen der Klimakrise ist es auch der DGKJ ein Anliegen, ein Bewusstsein innerhalb der Gesellschaft zu entwickeln und Handlungskonsequenzen daraus zu ziehen. Neben des Environmental Health Advisory Boards der IPA möchten auch wir als Junge DGKJ im Rahmen eines disziplinenübergreifenden Netzwerks Position beziehen. Innerhalb der Jungen DGKJ sind wir derzeit zusammen mit den Netzwerkgesellschaften dabei, ein Positionspapier zu den Auswirkungen der Klimakrise auf die Kindergesundheit zu verfassen. Hierbei möchten wir nicht nur die Leser:innen auf die direkten gesundheitlichen Risiken des Klimawandels auf die physische und mentale Gesundheit von Heranwachsenden hinweisen, sondern konkrete Handlungsfelder aufzeigen, in denen wir als Fachgesellschaften und Verbände tätig werden können.

Kristin Baumgart, Nora Karara, Stephanie Lorenz und Iris Eckhardt für die AG Junge DGKJ

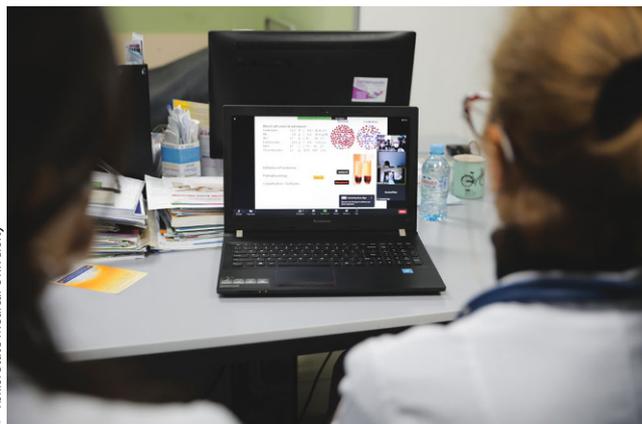


DGKJ unterstützt Kindergesundheit in Georgien

Die DGKJ unterstützt bereits im zweiten Jahr mit einem vom BMG geförderten Projekt die Ausbildung zukünftiger Ärztinnen und Ärzte an der Universität Tiflis.

Im Rahmen eines Projektes zur Unterstützung der Kindergesundheit in Georgien bietet die DGKJ seit März 2021 wöchentlich Online-Vorlesungen zu verschiedenen Themenbereichen aus der Pädiatrie an der Medizinischen Universität Tiflis (TSMU) an. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert.

Das ursprünglich in Präsenz in Tiflis geplante Projekt wurde aufgrund der Corona-Pandemie erfolgreich auf ein digitales Format umgestellt. Die Lehrenden sind zumeist emeritierte Professorinnen und Professoren und Mitglieder der DGKJ, die englischsprachige Online-Vorlesungen für Studierende und Fachärzte halten. Somit konnte seit Projektbeginn umfangreiches Fachwissen zu den Schwerpunkten Neuropädiatrie, Kindergastroenterologie, -onkologie, -rheumatologie, Neonatologie, pädiatrische Pneumologie und Kinderchirurgie vermittelt werden.



© Tbilisi State Medical University

▲ Online-Vorlesung an der Medizinischen Universität Tiflis

Das Interesse der Studentinnen und Studenten an der TSMU ist groß und die Rückmeldung zur Digitalisierung des Projekts und den gehaltenen Vorlesungen sehr positiv. Da weiterhin pandemiebedingte Hygienebestimmungen gelten, sind die Teilnehmer/innen den Vorlesungen teilweise in kleinen Gruppen unter Leitung einer Professorin von der TSMU und teilweise einzeln dazugeschaltet.

Zur Weiterentwicklung des Projektes ist es vorgesehen, in diesem Jahr zusätzlich zu den Vorlesungen aktuelle klinische Fälle von der TSMU zu besprechen. Diese sollen von georgischen (Fach-)Ärzt/innen vorgestellt und anschließend mit den deutschen Lehrenden diskutiert werden. Die Fallbesprechung soll zukünftig ein Mal im Monat stattfinden.

Aufgrund der aktuellen politischen Situation ist eine Öffnung der digitalen Vorlesungen auch für ukrainische Studierende in Planung. Dies zum einen, um gelebte Solidarität zu zeigen und zum anderen, um bei eingeschränkten Lehrmöglichkeiten in der Ukraine eine entsprechende Universität vor Ort zu unterstützen.

Prof. Dr. Wagner, RWTH Aachen, fungiert als Projektleiter der DGKJ; Frau Hillenbrand betreut das Projekt in der DGKJ-Geschäftsstelle.

Sie bedanken sich herzlich bei allen Referentinnen und Referenten für die tatkräftige Unterstützung sowie den Einsatz und die konstruktiven Ideen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Projektes!



© Tbilisi State Medical University

▲ Studierende in einer Online-Vorlesung an der Medizinischen Universität Tiflis

Geburtstage

Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin gratuliert herzlich ihren Mitgliedern, die im nächsten Monat einen „besonderen“ Geburtstag feiern:

80 Jahre und älter werden:

- 01.08.1935 | Frau Dr. Marianne Koy, Warstein
- 01.08.1941 | Herr Prof. Dr. Helmut Singer, Marloffstein
- 04.08.1934 | Herr Dr. Klaus Schönfelder, Berlin
- 05.08.1929 | Herr Dr. Harald Zoepffel, Würzburg
- 05.08.1941 | Frau Dr. Ursula Müller, Löbau
- 06.08.1942 | Frau Prof. Dr. Hildegard Przyrembel, Berlin
- 07.08.1936 | Frau Dr. Hannelore Cramer, Waren
- 07.08.1940 | Herr Prof. Dr. Hans-Peter Weber, Bonn
- 08.08.1937 | Herr Dr. Bernhard Böwing, Erlangen
- 08.08.1938 | Herr Dr. Rüdiger Kumpers, Steinfurt
- 08.08.1942 | Herr Prof. Dr. Christian Rieger, Bochum
- 09.08.1938 | Frau Dr. Ingrid Habash, Cham
- 09.08.1942 | Frau Dr. Roswitha Dickerhoff, München
- 10.08.1921 | Frau Dr. Gerda Bitterolf, München
- 10.08.1936 | Herr Dr. Eberhard Scholle, Stuttgart
- 10.08.1941 | Herr Prof. Dr. Rolf Peter Willig, Hamburg
- 11.08.1934 | Herr Dr. Raul Chavez, Alfter
- 11.08.1935 | Frau Dr. Heidi von Leszczynski, Frankfurt
- 11.08.1939 | Herr Prof. Dr. Hans Georg Schlack, Bonn
- 11.08.1941 | Herr Dr. Klaus Albrecht, Bremen
- 13.08.1928 | Herr Dr. Hans Wolfgang Schmidt, Pörling
- 13.08.1937 | Herr Dr. Christos Antoniadis, Bremerhaven
- 13.08.1939 | Herr Prof. Dr. Stefan Wässer, Geesthacht
- 13.08.1942 | Herr Rainer Friedrichs, Goch
- 14.08.1921 | Frau Dr. Lore Lieb-Zürn, Plochingen
- 14.08.1941 | Herr Dr. Helmerich Jühe, Hennef
- 15.08.1932 | Frau Dr. Edeltrud Hellmich, Oberhausen
- 15.08.1935 | Herr Prof. Dr. John M. Opitz, Salt Lake City
- 15.08.1942 | Herr Prof. Dr. Dieter Karch, München
- 18.08.1940 | Frau Renate Elisabeth Schöne, Dresden
- 18.08.1941 | Herr Prof. Dr. Hans Henning Hellwege, Hamburg
- 18.08.1942 | Herr Dr. Joachim Syska, Halle
- 18.08.1942 | Herr Prof. Dr. Volker Hesse, Berlin
- 19.08.1942 | Frau Dr. Brigitte Majewski, Hilden
- 21.08.1937 | Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuntze, Dortmund
- 21.08.1941 | Herr Dr. Heribert Lange, Lingen
- 21.08.1941 | Herr Prof. Dr. Wolfgang G. Sippell, Kiel
- 22.08.1927 | Frau Dr. Angela Cordier, Aachen
- 23.08.1936 | Herr Dr. Karsten Stange, Delmenhorst
- 23.08.1942 | Herr Prof. Dr. Karl Welte, Kusterdingen
- 24.08.1939 | Herr Dr. Sami Habash, Cham
- 25.08.1940 | Herr Dr. Hans-Walter Zillhardt, Stuttgart
- 26.08.1939 | Frau Dr. Ursula John-Grafe, Bremen
- 27.08.1941 | Herr Prof. Dr. Jörn-Dirk Beck, Buckenhof
- 30.08.1932 | Herr Dr. Sigmar Seimer, Großhansdorf
- 31.08.1932 | Herr Prof. Dr. Bruno Weber, Karlsruhe
- 31.08.1942 | Frau Dr. med. Ingrid Sommergruber, Zwickau

75 Jahre werden:

05.08.1947 | Herr Klaus Theodor Weber, Berlin
07.08.1947 | Herr Dr. Andreas Giffhorn, Braunschweig
11.08.1947 | Frau Elfriede Götzl, Berlin
14.08.1947 | Frau Prof. Dr. Evelyn Kattner, Hannover
15.08.1947 | Herr Martin P. Dahmen, Saarbrücken
16.08.1947 | Herr Dr. Heinz Schlicker, Ladenburg
29.08.1947 | Herr Dr. Rolf Fritsch, Marl
30.08.1947 | Herr Dr. Gerhard Hammersen, Nürnberg

70 Jahre werden:

01.08.1952 | Frau Dr. Ulrike Wolf-Walch, Heilbronn
01.08.1952 | Herr Dr. Christoph Brack, Lübeck
01.08.1952 | Herr Prof. Dr. med. Klaus-Michael Keller, Mainz
07.08.1952 | Herr Gerd Langelittig, Wolfsburg
07.08.1952 | Herr Dr. Walter Stübecke, Aachen
09.08.1952 | Herr Dr. Peter Kinzel, Leipzig
21.08.1952 | Frau Dr. Charlotte Engler-Schmidt, Frankenthal
25.08.1952 | Herr Dr. Andreas Faber, Osnabrück
25.08.1952 | Herr Dr. Manfred Boltze, Hann Münden
26.08.1952 | Herr Dr. Eildert Lübbers, Aurich
26.08.1952 | Herr Dr. Hans G. Lichtenstern, Pocking
30.08.1952 | Herr Dr. Karl Robert Schirmer, Hamburg

65 Jahre werden:

02.08.1957 | Frau Dr. Karin Thoß, Greiz
03.08.1957 | Frau Dr. Ursula Kleine-Diepenbruck, Köln
09.08.1957 | Herr Dr. Immanuel Barth, Mainz
12.08.1957 | Frau Dr. Martina Bork, Heidelberg
16.08.1957 | Herr Dr. Dietrich Grunert, Kempten
19.08.1957 | Herr Dr. Jochen Sperling, Wehr/Baden
27.08.1957 | Herr Dr. Stefan Berghem, Loddin
29.08.1957 | Herr Dr. Georg Certa, Gießen
29.08.1957 | Herr Dr. Giso Behrwind, Esslingen
29.08.1957 | Herr Prof. Dr. Reinald Repp, Fulda
30.08.1957 | Frau Dr. Jana Kalousova, Prag
31.08.1957 | Frau Dr. Christina Wanner, Berlin
31.08.1957 | Herr Dr. Rolf Barthauer, Neustadt

60 Jahre werden:

01.08.1962 | Frau Canan Gür-Lappas, Boppard
03.08.1962 | Frau Dr. Marianne Becker, Niedernhausen
03.08.1962 | Herr Dr. Dirk Olbertz, Rostock
04.08.1962 | Herr Prof. Dr. Axel Heep, Oldenburg
07.08.1962 | Frau Dr. Karolina Wilman, Aichach
07.08.1962 | Herr Dr. John van Wees, Lübeck
09.08.1962 | Frau Dr. Christine Ott-Vierbuchen, Pohlheim
12.08.1962 | Herr Dr. Thorsten Polcher, Wachenheim
13.08.1962 | Frau Dr. Barbara Mutschler, Wiesbaden
16.08.1962 | Frau Dr. Cornelia Wischer, Fürth
21.08.1962 | Frau Bianka Krause, Brandenburg
21.08.1962 | Frau Dr. Ute Brödel-Ampudia, Manises/Valencia

22.08.1962 | Frau Dr. Rita Strate, Weil im Schönbuch
22.08.1962 | Herr Dr. Dirk Mentzer, Frankfurt
22.08.1962 | Herr Dr. Eckart-Michael Weiser, Kämpfelbach
23.08.1962 | Frau Dr. Christiane Deicher, Mölln
23.08.1962 | Frau Prof. Dr. Susanne Liptay, Gmund
23.08.1962 | Herr Oliver Hartmann, Losheim
24.08.1962 | Frau Sigrid Nowka, Holzminden
25.08.1962 | Frau Mareile Frisius-Anft, Berlin
25.08.1962 | Frau Sabine Seebald-Oster, Wolken
28.08.1962 | Herr Prof. Dr. Helge Uwe Hebestreit, Würzburg
31.08.1962 | Frau Dr. Silke Koerth-Bauer, Genthin
31.08.1962 | Herr Prof. Dr. Ulrich Duffner, Michigan

Sollte ein Mitglied nicht wünschen, dass sein Geburtstag in dieser Gratulationsliste erwähnt wird, bitten wir um rechtzeitige Nachricht (4 Monate vor dem Geburtstag) an die

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V.
Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin
info@dgkj.de



Sie sind noch kein DGKJ-Mitglied?

- Nutzen Sie als Mitglied unserer Fachgesellschaft exklusive Angebote.
- Erhalten Sie die „Monatsschrift Kinderheilkunde“ ohne weitere Kosten.
- Profitieren Sie von den zahlreichen Vorteilen, etwa für Ihre Fort- und Weiterbildung.



Weitere Informationen über die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) sowie den Antrag auf Aufnahme in die DGKJ finden Sie online: www.dgkj.de.